



Müsisch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

starten Sie mit uns mit Schwung und Elan ins Frühjahr. Wir stellen Ihnen hier mit unserem Newsletter wieder interessante Veranstaltungen vor.

Am 15. März ist der Tag der Druckkunst. Der Friedrichsdorfer Künstler Eckhard Gehrman öffnet dazu seine Druckwerkstatt und zeigt eine Auswahl seiner Grafik und führt in den Druckprozess ein.

Auch für Kinder ist was dabei. Für unsere Jüngsten bieten wir eine lustige Schlossführung an, verbunden mit einem kleinen Suchspiel, durch das Bad Homburger Schloss (Kurs 44, siehe Seite 11) und in unserem abwechslungsreichen Sommerferienkurs wird gebastelt, gemalt oder gehäkelt und sogar gestickt.

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer [Website](#) unter www.mbw-ev.de . Folgen Sie uns auf [Instagram](#) unter [mbw_friedrichsdorf](#)

Sie erreichen uns wie gewohnt

[per Mail: info@mbw-ev.de](mailto:info@mbw-ev.de), [Telefon: 06172-13 78 58](tel:06172-137858) (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: donnerstags, 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf [dem Postweg](#): Müsisch bildnerische Werkstatt, Hugentottenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

Wussten Sie...

...dass unser Kulturverein bereits seit 44 Jahren besteht?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Zum Beispiel suchen wir

Neue Mitglieder für den Vorstand und Vorstandsvorsitz

An unserer nächsten

Mitgliederversammlung, am Mi., den 18. März 2026, 19.00 Uhr (in unseren Räumen), wird, unter anderem, der Vorstand neu gewählt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir sind ein 7-köpfiges Team (Ehrenamtliche) und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos. Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen....

Ich wünsche Ihnen eine sonnige und vergnügliche Restwoche.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann
i.A

TIPP

Großformatige Lithographie, Ausstellung und Druckvorführung



Offene Druckwerkstatt am Tag der Druckkunst am 15. 3. 2026

**15. März 2026, 11 - 17 Uhr sowie
21. März 2026, 11 - 17 Uhr**

Eckhard Gehrman zeigt eine Auswahl seiner Grafik und führt in den Druckprozess ein. Alle Grafikinteressierte sind herzlich in Gehrman's Druckwerkstatt eingeladen.

Gehrman zeigt eine Auswahl seiner Lithographien, Radierungen und Holzschnitte. Dabei ist der Schwerpunkt auf dem Steindruck, insbesondere seiner großformatigen Lithographien (171cm x 124 cm).

Veranstaltungsort:

Druckwerkstatt Eckhard Gehrman
Hugenottenstraße 90, Hinterhaus,
61381 Friedrichsdorf
Eckhard@gehrman-kunst.de

Link zum Tag der Druckkunst:

www.tag-der-druckkunst.de/veranstaltungen/liste/details/grossformatige-lithografie-ausstellung-und-druckvoruehrung-2149#top

Rund um den 15. März können Künstlerinnen und Künstler, Druckwerkstätten, Museen, Hochschulen, Kunstvereine und andere Akteure zeigen, wie lebendig die Druckkunst ist: von den traditionellen Techniken bis zur experimentellen Druckkunst.

Der Tag der Druckkunst geht auf die Initiative des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. zurück.

AUS:BLICK

Museumsführung

Kurs 13. Monets Küste: Die Entdeckung von Étretat

Städel Museum, Frankfurt

Ein französisches Fischerdorf wird zum Mythos. Étretat, in der Normandie an der Atlantikküste gelegen, zog im 19. Jh. zahlreiche Künstler in den Bann. Vor allem Claude Monet war von der einzigartigen Steilküste mit ihren drei Felsentoren – der Porte d'Amont, der Porte d'Aval und der Manneporte – derart fasziniert, dass er ihr etliche Gemälde widmete. Das Städel Museum präsentiert gemeinsam mit dem Musée des Beaux-Arts de Lyon eine große Ausstellung über die künstlerische Entdeckung von Étretat und den Einfluss des Ortes auf die Malerei der Moderne.



Bild: Claude Monet; Étretat, Öl auf Leinwand, 65,1 x 81,3 cm; Williamstown, Sterling and Francine Clark Art Institute

Die Werke von Félix Vallotton und Henri Matisse über Georges Braques bis hin zu Elger Esser verdeutlichen die anhaltende Faszination, die von diesem Ort bis heute ausgeht. Seit mehr als 150 Jahren ist Étretat Urlaubsort und Ziel des internationalen Tourismus. Die Menschenströme bedrohen die Steilküste jedoch ebenso wie die Erosion und der Klimawandel. Die Untersuchung des Mythos Étretat ermöglicht es somit auch, wie unter einem Brennglas die ambivalenten Auswirkungen der Popularisierung eines Ortes und die Rolle, die die Kunst dabei spielte, nachzuvollziehen.

37,- Mitglieder (42,- Nichtmitglieder) mind. 8

Fr., 17. April 2026

15.15 Uhr - 16.15 Uhr

Treffpunkt: mindestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Städel Museum, Foyer, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt

Seminare und Vorträge

Vortrag – Geschichte

Kurs 04. Schlachtfelder des Altertums

zwischen Prähistorie und Spätantike

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte



Bild: Alexander Mosaik; Wikimedia

Es waren z.T. entscheidende Momente in der Geschichte: 1274 v.Chr. trennen sich Ägypter und Hethiter in einer unentschiedenen Schlacht bei Kadesh und schlossen schließlich einen Friedensvertrag ab.

Der Lyderkönig Krösus lässt sich von Kyros II. 541 v.Chr. strategisch schachmatt setzen, bei Marathon gelingt Miltiades 490 v.Chr. ein legendärer Sieg über die Perser.

Der bildreiche Vortrag erklärt die Hintergründe von Alexanders Siegen bei Issos und Gaugamela, die römischen Siege (und Niederlagen) gegen Pyrrhos, Hannibal und die Kelten, Caesars taktische Meisterleistungen und schließlich die überlieferten großen Waffengänge der Spätantike und Völkerwanderung. Auch wird die Schlachtfeldarchäologie ein Thema sein (Tollensetal um 1250 v.Chr. / Varus-Schlacht 9 n.Chr./ Harzhornereignis im 3.Jh.n.Chr.).

25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)

Di., 17. März 2026

19.00 – 21.00 Uhr, In der MbW

Vortragsreihe - Geschichte

Kurs 08. Panem et circenses – Brot und Spiele

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Die Veranstaltung bietet eine anschauliche Darstellung des Volksereignisses der römischen Antike schlechthin.



Im Mittelpunkt steht das Prinzip, durch staatlich bereitgestellte Getreiderationen und groß angelegte öffentliche Spiele die stets gefährdete soziale Stabilität zu sichern und politische Massenloyalität zu fördern.

Dabei werden sowohl die historischen Hintergründe als auch die gesellschaftlichen Auswirkungen über Jahrhunderte der römischen Antike mit umfangreichem Quellen- und Bildmaterial beleuchtet.

56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder)

Donnerstags, 19. und 26.

März 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW

Bild: Roman Gladiators by Howard Pyle; Wikimedia

Vortragsreihe - Philosophie

Kurs 09. Marcus Tullius Cicero (106 - 43 v. Chr.)

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Marcus Tullius Cicero wurde 43 v. Chr. von Soldaten unter dem Kommando von Marcus Antonius aus seiner Sänfte gezerrt und ermordet

Bild: Wikimedia

Cicero ist eine der schillerndsten Gestalten der ausgehenden römischen Republik: Jurist, Redner, Schriftsteller, Philosoph und nicht zuletzt Politiker – aufgrund seiner steilen Ämterkarriere ist er ein herausragender global player seiner Zeit. Seine Werke zu Rhetorik, Ethik und Staatsphilosophie zählen bis heute zu den Grundlagen des abendländischen Denkens und haben die lateinische Sprache und Kultur nachhaltig geprägt.

79,- Mitglieder (85,- Nichtmitglieder)

3 Termine:

Do., 16., 23., 30. Apr. 2026

Jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

mind. 6 Personen

In der MbW

Vortrag - Geschichte

Kurs 05. Die Zeit des Kaisers Augustus

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte



*Bild: Augustus als Triumphator
(Kamee, Lotharkreuz)*

Er machte einen kometenhaften Aufstieg und wurde der erste Kaiser Roms: Augustus!

Der Vortrag zeigt die Wirren nach Caesars Ermordung und das Chaos der späten Republik und mittendrin der Adoptivneffe Caesars, Octavian.

Mit viel Geschick, politischer Krupellosigkeit und Weitsicht überwand der spätere „Princeps“ seine politischen Gegner und gewöhnte selbst den römischen Senat an eine Alleinherrschaft, die als verkappte Republik getarnt war. Am Ende stand eine 41jährige Herrschaft und der Beginn der julisch-claudischen Dynastie.

25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)

Mo., 27. Apr. 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW

Kreativkurse / Mal- u. Zeichenkurse 2026

Zeichen- und Malkurs

Kurs 33. Zeichnen und Malen für Alle

Britta Hansa, Grafikerin

Der Kurs ist gedacht für alle, die Freude am Zeichnen und Malen haben und sich gerne weiterentwickeln möchten.

Das Sehen und Erkennen von typischen Formen, Proportionen, Strukturen etc. ist Voraussetzung für das Umsetzen auf Papier, das Zeichnen. Das kann man trainieren, und wir wollen hierzu einige Übungen vornehmen.



Bild: Britta Hansa

Wir werden uns mit Objekten aus der Natur beschäftigen, aber auch Alltagsgegenstände etc. sollen unser Interesse finden.

Auch die richtige Technik für ein Objekt zu finden, den geeigneten Blickwinkel zeichnen und eine spannende Komposition im Format zu wählen wird unsere Aufgabe sein, der wir uns mit Neugierde stellen wollen.

Mitzubringen sind Zeichen-/Mal-Materialien, mit denen man sich vertraut fühlt - alles weitere wird sich während des Kurses entwickeln!

(Wer Fragen hat, melde sich gerne unter B.Hansa@gmx.de)

108,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder), mind. 7 – max. 10 Personen

8 Termine: mittwochs, 11. März – 13. Mai 2026

(in den Osterferien keine Termine)

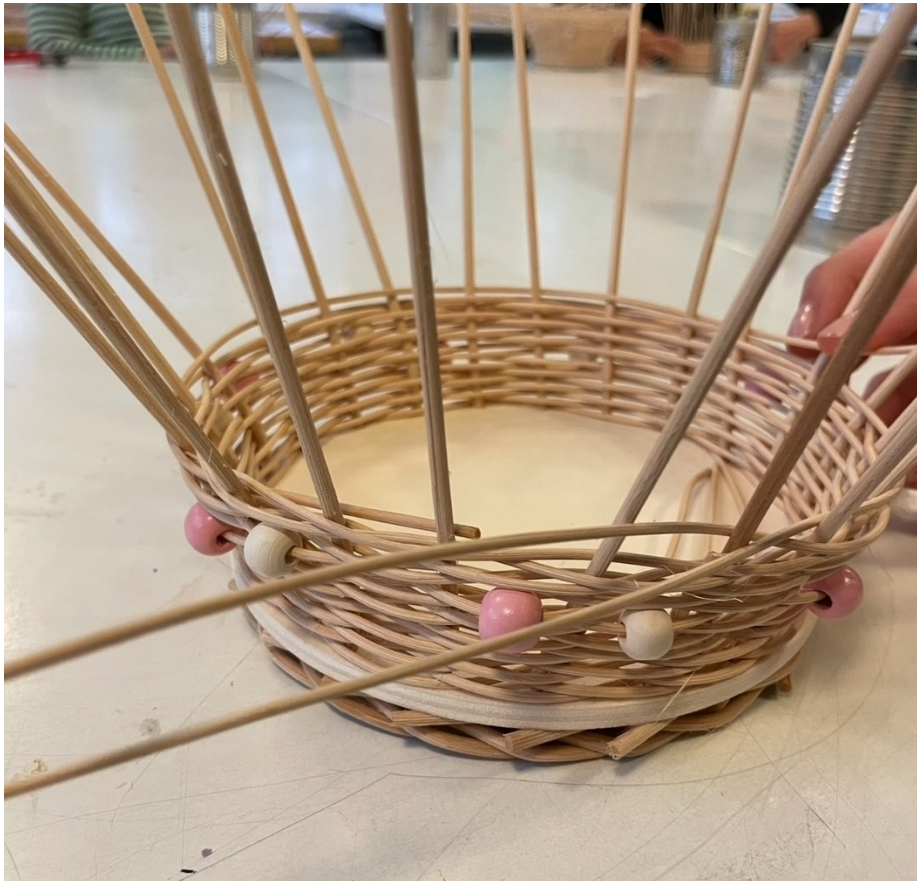
10.00 – 12.00 Uhr, In den Räumen der MbW

Kreativkurs

Kurs 39. Korbflechten

Claudia Germer

Rechtsrum, linksrum und wieder rechts...



Wie kann man Körbe ganz einfach selbst flechten? Das erfahren Sie in diesem Kurs. Ein Profi zeigt Ihnen dabei ganz genau, wie das funktioniert. Kinderleicht entsteht am Ende des Workshops ein wunderschöner und fertiger Korb aus Peddigrohr, den Sie selbst geflochten haben. Dieser Kurs ist eine großartige Möglichkeit, Ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und etwas Neues zu lernen.

Es ist eine entspannende und lohnende Aktivität, die Ihnen dabei helfen kann, Stress abzubauen und Ihre künstlerische Seite zu entfalten. Sie erfahren dadurch, wie man früher mit ganz einfachen Mitteln vielseitig verwendbare Behälter herstellen konnte. Erleben Sie, wie Sie während der Arbeit eine ganz besondere Bindung zu Ihrem entstehenden Werk aufbauen. Der fertige Korb ist nicht nur ein kunstvolles Schmuckstück, sondern auch ein praktischer Alltagsgegenstand, an dem Sie sich sehr lange erfreuen können. Besondere künstlerische oder handwerkliche Vorkenntnisse sind bei diesem Workshop nicht nötig.

36,- Mitglieder (44,- Nichtmitglieder), zzgl. Materialkosten 9,- Euro

Fr., 13. März 2026

18.00 – 21.00 Uhr

Mind. 6 Personen

In den Räumen der MbW

Kinderkurse

Kinderkurs

Kurs 44. Schlossführung (für Kinder)

Claudia Germer

Komisches beim Kaiser. Suchspiel (6-11 Jahre)



Seltsame Dinge finden sich in den Räumen von Kaiser und Kaiserin. Manchmal sind sie gar nicht so leicht zu finden. Warum sind sie hier und was wurde damit gemacht?

Manch spannende Geschichte aus früheren Zeiten zeigt, wie früher gelebt wurde und welche Vorlieben der Kaiser hatte.

12,- Mitglieder (15,- Nichtmitglieder)

So., 19. April 2026

15.00 – 16.00 Uhr

mind. 6 Kinder

Treffpunkt: am Museumsshop, Schloß Bad Homburg

Kinderkurs

Kurs 48. SOMMERFERIENKURS FÜR KINDER

Claudia Germer

Entdeckt eine Welt der Kreativität in meinem Kurs „Kreative Woche“!



Foto: Bastelei mit Pappmaché

Ich biete ein abwechslungsreiches kreatives und lustiges Programm mit Malen, Basteln, Sticken und vielem mehr.

Wir werden viele wunderbare Werke herstellen, über die ihr euch noch lange freuen könnt, wie z. B. selbstgemalte Bilder, Schlüsselanhänger, nützliche Insektenhotels, Stickbilder, Traumfänger usw.

Der individuellen eigenen Kreativität der Kinder setze ich dabei keine Grenzen, jeder darf seine Sachen so machen, wie er sie am liebsten mag. Ich gebe leichte, aber keine strengen Anleitungen.

Bringt etwas zum Essen und Trinken für Euer Frühstück und für die Mittagspause mit.

Bitte nicht die beste Kleidung anziehen, ihr könnt auch einen Malkittel mitbringen.

Lassen Sie Ihre Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und Spaß haben!

Die Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

170,- Mitglieder (185,- Nichtmitglieder) inkl. Material

Erste Ferienwoche, 29. Juni -03. Juli 2026

Jeweils 9.00 – 15.00 Uhr

6-10 Kinder (ab 7 Jahre)

Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.

In den Räumen der MbW

Unsere Kunst- und Kultur-Reisen 2026

Kulturreise

Bilbao - Kunst und Architektur in Bilbao und San Sebastián

Thomas Huth, Kunsthistoriker – rundum kultur

Kulturreise (mit Flug) 29. April – 03. Mai 2026



Foto: Museo Guggenheim, Bilbao von Naotake Murayama from San Francisco, CA, USA -, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5478225>

Bilbao ist die größte Stadt des Baskenlandes und kam zu internationaler Bekanntheit durch das Guggenheim Museum. Das Baskenland bietet aber noch viel mehr Kultur und Flair: Die Stadt San Sebastián mit ihrer gelungenen Kombination von Tradition und Moderne, sowie Vitoria mit seinem Stadtkern, der „mittelalterlichen Mandel“, und dem Museum ARTIUM für zeitgenössische Kunst sind Höhepunkte einer faszinierenden Reise in eine ganz besondere Kultur.

Reisebeschreibung:

Mittwoch, 29. April 2026 – Anreise & Altstadt

- 11:10 – 13.20 Uhr Flug mit Lufthansa nach Bilbao.
- Transfer zum Hotel mit Fotostopp bei der Bergstation der Seilbahn. Check-in und Zimmerbezug.
- Rundgang in der Altstadt (in Eigenregie). Abendessen in Pintxos Bar.
- Übernachtung.

Donnerstag, 30. April 2026 – Guggenheim

- Frühstück im Hotel. Bustransfer zum Guggenheim
- Individuelle Führung um das Guggenheim Museum herum durch die Gruppenleiterin. Führung im Museum durch die Gruppenleiterin (in 2 Teilgruppen)
- Mittagessen im Guggenheim Bistro 16:00 Uhr Bustransfer zurück zum Hotel. Übernachtung.

Freitag, 1. Mai 2026 – San Sebastian

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach San Sebastian. Führung/Rundfahrt durch die Reiseleitung.
- Besuch des Peine del Viento eines der bekanntesten Denkmäler des Bildhauers Eduardo Chillida am Strand Ondarreta.
- Mittagessen in Katxina Txakolindegi Schiffahrt Flysch in Zumaia.
- Ca. 18:30 Uhr Rückkunft in Bilbao. Übernachtung.

Samstag, 2. Mai 2026 – Laguardia

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit Reiseleitung nach Laguardia. Besuch St. María de los Reyes.
- 12:00 Uhr Glockenspiel. Weinprobe und Führung in Ysios.
- Mittagessen in einer typischen Gaststätte.
- Fahrt nach Vitoria-Gasteiz zur Führung im Kunstmuseum Atrium. Rückkunft in Bilbao gegen ca. 18:30 Uhr.
- Übernachtung

Sonntag, 3. Mai 2026 – Biskaya-Brücke & Rückflug

- Frühstück im Hotel.
- Check-out und Kofferverladung.
- Besuch der Biskaya-Brücke mit dem Fahrstuhl. Im Anschluss Transfer zum Flughafen.
- Verabschiedung von der Reiseleitung.
- 19:15 – 21:25 Uhr Rückflug nach Frankfurt/Main.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Leistungen

- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Bilbao, Economy-Class, inkl. aller Steuern und Gebühren:

LH 1142 11:10 – 13:20 Uhr Frankfurt – Bilbao;

LH1145 19.15 – 21:25 Uhr Bilbao – Frankfurt

- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Sercotel Coliseo Bilbao Basis
- Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Abendessen in einer Pintxos Bar (7 Pintxos, 3 Getränke nach Wahl, 1 Dessert, 1 Kaffee/Tee)
- 3-Gang-Mittagessen, geplant im Guggenheim Bistro (ohne Getränke)
- 2-Gang-Mittagessen in einer Gaststätte in Katxina Txakolindegi (ohne Getränke)
- Moderner Reisebus 29.04. Flughafen Bilbao – Bergstation – Hotel, 30.04. Hotel – Guggenheim
- Museum – Hotel, 01.05. Tagesausflug San Sebastian, 02.05. Tagesausflug,
- 03.05. Hotel -Biskaya-Brücke – Flughafen Bilbao
- „Fahrkarte“ für den Fahrstuhl der Biskaya-Brücke
- Eintritt Guggenheim Museum, Führungsgenehmigung Guggenheim Museum
- 2,5-stündige Stadtführung in San Sebastian
- Schiffscharter Flysch in Zumaia
- 90-minütige Kellerführung und Weinprobe in Ysios
- Eintritte/Besuche Peine del Viento, Sta María de los Reyes, Museum Atrium
- Vermittlung von Zusatzleistungen

Preis pro Person bei mindestens 20 zahlenden Gästen

€ 1.879,- pro Person im Doppelzimmer

€ 40,- Zuschlag Twinzimmer (pro Person, € 80,- pro Zimmer)

€ 384,- Einzelzimmerzuschlag

Kulturreise

Kurs 26. französische Kunst an Rhein und Ruhr

Thomas Huth, Kulturhistoriker, rundum kultur

Busreise, 29. Juli – 30. Juli 2026



Bild: Gustave Courbet, Selbstportrait; Wikimedia

Die beiden großen Ausstellungshäuser Kunstpalast in Düsseldorf und Museum Folkwang in Essen haben sich für die erste Jahreshälfte 2026 ganz den Franzosen verschrieben.

Während man in Essen eine große Schau dem Neuerer der französischen Malerei in der Mitte des 19. Jahrhunderts, Gustave Courbet, widmet, zeigt man in Düsseldorf die erlesene Privatsammlung der Familie Scharf, die damit überhaupt erstmals für ein breites Publikum zugänglich sein wird.

Werke von allen Großen der großen Zeit der französischen Malerei um die Jahrhundertwende 1900 sind zu sehen: Renoir, Monet, Degas, Matisse, Cezanne und viele mehr sind vertreten.

Im Rahmen einer zweitägigen Fahrt werden die beiden großen Ausstellungen im Mittelpunkt stehen, außerdem werden wir uns auch Düsseldorf als Stadt vielfältiger Architektur vom Mittelalter bis zu Frank Gehrys berühmten Häusern am ehemaligen Stadthafen widmen.

Übernachtung in Düsseldorf.

Übernachtung im Doppelzimmer: pro Person 320,- Euro

Übernachtung im Einzelzimmer: 350,-

Tagesfahrten

Tagesfahrt

Kurs 21. Das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Ein Ausflug in die „gute alte Zeit“



Foto: Bad Windsheim, vom Fränk. Freilichtmuseum ausgesehen, Wikicommons

Lange Zeit hielt man nur Kirchen, Schlösser, Burgen oder dergleichen bedeutende Bauten für bewahrenswert, bis die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Umbrüche im Laufe des 20. Jahrhunderts so gravierende Veränderungen mit sich brachten, dass auch die Zeugnisse des Alltagslebens vergangener Zeiten völlig zu verschwinden drohten. Die Reaktion darauf war die Gründung von Freilandmuseen, die vergangene Lebenswelten auf dem Land wenigstens museal erlebbar machen sollten.

Eines der besten Museen dieser Art ist das Fränkische Freilandmuseum vor den Toren der alten Reichsstadt Windsheim.

Kaum ein Freilandmuseum in Deutschland ist mit den überführten Gebäuden wissenschaftlich so gewissenhaft umgegangen wie dieses Museum, was dem schönen Areal an den Ufern der jungen Aisch allseits nur großes Lob eingetragen hat. Einzigartig unter allen Museen dieser Art ist aber die Anbindung an eine in weiten Teilen wohl erhaltene mittelalterliche Reichsstadt, die

damit zum Komplementärbild dieses ländlichen Ensembles wird und zusammen ein lebendiges Bild alter deutscher Stadt-Land-Beziehungen darbietet.

Bei einer Tagesfahrt nach Bad Windsheim stehen die Stadt und das Freilandmuseum im Mittelpunkt – zur Abrundung besuchen wir aber auch noch das am Weg gelegene Marktbreit als schönes Beispiel für eine historische Handels- und Hafenstadt.

110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

Sa., 16. Mai 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

min. 20 Personen

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str., gegenüber Schuh Majo

Veranstalter: rundum kultur

Tagesfahrt

Kurs 22. Rembrandt 1632 – Entstehung einer Marke ...

Thomas Huth, Kunsthistoriker

... lautet der Titel einer Ausstellung in der Galerie des Schlosses Wilhelmshöhe in Kassel, die ausgehend von besagtem Jahr zeigen möchte, wie aus dem jungen talentierten Leidener Maler Rembrandt nach seinem Umzug in die Metropole Amsterdam der bedeutendste Barockmaler der Niederlande wurde.



Die Schau möchte erlebbar machen, wie Rembrandt mit viel Mut aus seiner Kunst ein „Branding“ entwickelte und damit zu einer unverwechselbaren Marke machte.

Zu der großen Rembrandt-Sammlung, die Hessens Landgrafen in Kassel zusammengetragen haben, holt man zur Illustration dieser Entwicklung noch bedeutende Leihgaben aus Amsterdam, London, Wien und anderen großen Museumstädten auf die Wilhelmshöhe.

Bild: Selbstporträt Rembrandt, um 1630, Rijksmuseum Amsterdam

Bei einer Tagesfahrt nach Kassel besuchen wir diese exquisite Ausstellung, widmen uns aber auch einigen anderen Höhepunkten in der **Kasseler Galerie** und machen in den beiden für die hessische Geschichte bedeutenden **historischen Städten Ziegenhain** und **Treysa** jeweils einen Rundgang.

110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)

Mind. 15 - 20 Personen

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

Do., 18. Juni 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str. gegenüber Schuh Majo

Veranstalter: rundum kultur

Tagesfahrt

Kurs 23. Tagestour in die faszinierende Vulkaneifel ...

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

... eine Landschaft, die von vulkanischer Geschichte, beeindruckender Natur und kulturellen Höhepunkten geprägt ist.

Ein erster Höhepunkt ist der Besuch der berühmten *Benediktinerabtei Maria Laach*. Malerisch am Laacher See gelegen, beeindruckt die Abtei mit ihrer romanischen Architektur, der ruhigen Atmosphäre und ihrer jahrhundertealten Geschichte.

Anschließend geht es zum *Römerbergwerk Meurin*, einem der größten antiken Tuffsteinbergwerke nördlich der Alpen. Bei einem Rundgang erhalten wir spannende Einblicke in die römische Steinabbautradition und erfahren, wie der vulkanische Tuff vor fast 2.000 Jahren gewonnen und verarbeitet wurde. Die Verbindung von Archäologie und Vulkanismus macht diesen Ort besonders eindrucksvoll.



Zum Abschluss besuchen wir den *Vulkanpark Eifel*, wo die vulkanischen Kräfte der Region anschaulich erklärt werden. Hier unternehmen wir einen entspannten Spaziergang entlang der reizvollen Nette, die direkt neben dem Vulkanpark fließt. Der Weg entlang des Wassers, umgeben von *grüner* Natur und vulkanischen Gesteinsformationen, bildet einen stimmungsvollen Ausklang dieser abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tagestour.

Bild: Römerbergwerk Meurin

Preis: 98,-

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen sowie Eintrittsgelder Bild: Vulkanpark

Sa., 20. Jun. 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Frankfurt/Bockenheimer vor der Unibibliothek, Bockenheimer Landstr. 134

Veranstalter: EOS Kultur- und Studienreisen